

## **Einladung zur Gründungsversammlung der Wärmenetzgenossenschaft Energetisches Quartierskonzept Puls**

**Wann?                    Dienstag, 05. Juli um 19:30 Uhr**  
**Wo?                        Dorfgemeinschaftshaus Puls**

Wir blicken auf eine hervorragende Veranstaltung am 27.04.2022 zurück. Über 100 Bürgerinnen und Bürger haben an der Veranstaltung im Rahmen des energetischen Quartierskonzeptes Puls teilgenommen, um sich hauptsächlich über das geplante Wärmenetz zu informieren. Daneben hat die Veranstaltung dazu geführt, dass noch einige weitere Interessensbekundungen für einen Wärmenetzanschluss hinzugekommen sind.

Die politische Lage hat sich seit April nicht verändert – die Preise für Öl und Gas sind unverändert hoch und die verpflichtenden Energie- und Klimaziele zwingen uns zum Handeln.

Auf Basis der Ergebnisse aus dem Quartierskonzept wollen wir uns in Puls mithilfe eines erneuerbaren Wärmenetzes in Bürgerhand aus der Abhängigkeit der Energie- und Rohstoffmärkte weitestgehend lösen. Dazu wird die aktuelle Fördermittelkulisse genutzt, um die Wärmeversorgung mithilfe regionaler erneuerbarer Energien langfristig und planbar sicherzustellen.

Die weitere Planung soll nun auf konkretere Beine gestellt werden. Hierfür möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Puls, die ihr Interesse bekundet haben, mit diesem Schreiben über das Amt Schenefeld persönlich zur Gründerversammlung der Wärmenetzgenossenschaft eingeladen.

In dieser Versammlung wird es tiefergehende Informationen zur Wärmenetzplanung geben. In der Zwischenzeit wurden weitere Gespräche mit Familie Holling zur Wärmelieferung geführt. Daneben haben auch erneute Abstimmungen mit dem Land Schleswig-Holstein zu zusätzlichen Fördermitteln stattgefunden. Neben diesen aktuellen Informationen werden alle Teilnehmenden umfassende Informationen zur geplanten Gesellschaftsform der Genossenschaft erhalten.

Neben dem uns begleitenden Unternehmen Treurat und Partner wird auch Frau Busch vom Genossenschaftlichen Prüfungsverband für Dienstleistung, Immobilien und Handel e.V. erwartet. Frau Busch wird die Gründungsversammlung leiten und alle Fragen zu der neu zu gründenden Genossenschaft beantworten können. Einige Antworten auf häufig gestellte Fragen befinden sich auch auf der zweiten Seite dieses Schreibens.

Die Gemeinde Puls freut sich auf alle Interessierten, Fragen und Anregungen! Seien Sie dabei und gestalten gemeinsam mit uns die Wärmewende in unserer Gemeinde!

Treurat und Partner  
und  
die Gemeindevertretung Puls  
Bürgermeister  
*Jens Stöver*

## Häufig gestellte Fragen:

### **Muss ich den Genossenschaftsanteil bereits bei der Gründungsversammlung am 05.07.22 bezahlen?**

Nein. Der Genossenschaftsanteil wird erst bei der endgültigen Eintragung der Genossenschaft in das Genossenschaftsregister fällig. Dies wird der Fall sein, wenn die genauen und endgültigen Anschlussnehmer und Kosten des Wärmenetzbaus vorliegen, die Wirtschaftlichkeit bestätigt und somit eine Finanzierung gesichert ist. Die Bildung einer Genossenschaft (in Gründung) kann zunächst ohne finanzielles Risiko erfolgen. Ziel dieses Schrittes ist es, dass die Planungsschärfe für das Wärmenetz zunimmt und eine Genossenschaft in Gründung kann beispielsweise Fördermittel beim Land Schleswig-Holstein beantragen und Angebote für die Errichtung des Wärmenetzes einholen.

### **Welche Aufgaben kommen auf mich als Genossenschaftsmitglied zu?**

Als Mitglied einer Energiegenossenschaft wählen Sie einen Genossenschaftsvorstand und einen Aufsichtsrat. Der Vorstand leitet fortan die Geschicke der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat kontrolliert die Aktivitäten des Vorstandes. Wenn Sie Möglichkeiten sehen, sich in unterschiedliche Aufgaben einzubringen, hilft das natürlich sehr.

### **Gilt die seit dem 1. Januar 2021 geltende CO<sub>2</sub>-Bepreisung auch für Fernwärme?**

Nein. Auf die Fernwärme wird keine CO<sub>2</sub>-Bepreisung erhoben.

### **Ist die Wärme immer vorhanden?**

Die Wärmeerzeugung für Wärmenetze wird immer als redundantes System aufgebaut – dies bedeutet, dass nicht nur auf eine Energiequelle und einen Energieerzeuger gesetzt wird, sondern stets auf mehrere. In Puls bringt ein großer Wärmespeicher mit 750.000 Litern Inhalt, mehrere Blockheizkraftwerke sowie ein Konzept aus biogasunabhängigen Redundanzanlagen die Versorgungssicherheit.

### **Kann ich mich auch später an das Wärmenetz anschließen?**

Grundsätzlich liegt dies im Ermessen der Genossenschaft. Die Dimensionen der Wärmeleitungen werden so ausgelegt, dass auch ein späterer Anschluss an das Wärmenetz möglich ist.

Aus Sicht der Planer:innen ist zu bevorzugen, wenn möglichst viele Anschlüsse in der eigentlichen Bauphase realisiert werden können. Folgende Gründe sprechen dafür:

- Aktuell blicken wir auf eine gute Förderkulisse für das Gesamtprojekt,
- Ein individueller späterer Anschluss an das Wärmenetz ist spezifisch deutlich teurer, als der Anschluss im Zuge des allgemeinen Wärmenetzbaus, sodass die Nachzügler für einen späteren Anschluss in der Regel mit einem Baukostenzuschuss in Höhen von mehreren tausend Euro zu rechnen haben. Die genauen Kosten werden bei einem nachträglichen Anschluss individuell kalkuliert,
- Heute können die gebrauchten Heizungen, insofern es Brennwertmodelle sind, noch veräußert werden, da Knappheit am Heizungsmarkt besteht. Der „Herauswurf“ der eigentlich noch guten Heizung muss nicht immer schmerzhaft sein.

Darüber hinaus muss allen Beteiligten klar sein, dass dies ein gemeinsames Projekt der Pulser Bürgerinnen und Bürgern ist. Wenn nicht ausreichend Anschlussnehmer:innen für die Initialisierung zusammenkommen, ist das Projekt nicht umsetzbar.